

Showbericht Regensburg, 27.11.2004

Showbericht von Marina

Leads:

Lord: Johnny Finnegan
Saoirse: Louise Hayden
Dark Lord: Chris Hannon
Morrighan: Katie Martin
Little Sprit: Rebecca Wilkinson
Fiddlers: Tricia Hutton und Orla Harrington

Wie alles begann...

Endlich, endlich war es wieder einmal so weit: Das LotD Fieber ging wieder los!!!!

Meine erste Show nach sieben Monaten Wartezeit. (Wahnsinn, dass ich das überhaupt überlebt hab!)

Nun ja, nach ca. 1 $\frac{1}{2}$ stündiger Fahrt nach Regensburg (wir haben uns diesmal nicht einmal verfahren!) standen wir Punkt 17:00 Uhr auf dem Parkplatz. Ganz alleine! Außer, dass die Troupe schon da war. Nun was macht man solange vorher? Nach einigem Hin und Her entschlossen wir uns die ganze Halle mal zu umrunden (insgesamt wurde daraus 4-mal!). Da es ganz schön kalt war suchten wir uns dann schließlich ein warmes (na ja fast warmes) Plätzchen: Die Eislaufbahn. Toll. Temperaturunterschied zu draußen gleich null! Also nichts wie raus, wieder Richtung Halle. Da ich weiß, dass es diese liebe Region es nicht so ganz genau nimmt mit dem Türenverschließen, probierten wir natürlich unser Glück. Und siehe da: Tatsächlich war der Haupteingang nicht verschlossen! Unser Glück währte allerdings nicht lange, da auch schon ein Sicherheitsmann daher rannte! „Wir haben noch Generalprobe! Sie müssen sich schon noch etwas gedulden!“ sprach und schwupps waren wir wieder vor verschlossenen Türen. Danke! Also beschlossen wir zurück zur anderen Seite der Halle zu gehen. An dieser Stelle sei angemerkt, dass ich bisher kaum mal das Glück

hatte einen der Tänzer vor der Show zu sehen. Heute aber hatte ich Glück: Da ich aber manchmal eine ziemlich lange Leitung habe (außerdem war es auch schon stockdunkel, da die Beleuchtung auch zu wünschen übrig ließ), erkannte ich nicht sofort, dass ungefähr vier Tänzer aus dem Backstage-Ausgang herauskamen und Richtung Parkplatz spazierten. Erstmal langsam verfolgen. Dann stieg mir plötzlich ein sehr bekannter Parfümgeruch in die Nase! (bezüglich des Parfüms sei hier angemerkt, dass alle Iren oder auch Engländer unglaublich gut riechen! Wirklich wahr! Diesen Geruchssinn habe ich, seit ich zum ersten Mal in Irland war! Okay es waren Tänzer von Troupe 4. Nächste Frage: Wo bitteschön gehen die um 18:00 Uhr noch hin. Das einzige was in dieser Gegend in Frage kommen könnte, wäre ein McDonalds, der aber fast eine Viertel Stunde von der Halle entfernt ist. Na jedenfalls bewegten sich die vier geradewegs in diese Richtung. Abwarten. Es dauerte nicht lange, und es kamen noch zwei Tänzer, die ebenfalls diese Richtung wählten. Seit wann gehen die alle zu McDonalds. Aber ich vergönns ihnen. Na dann enjoy your meal! Die Zeit verging und ich wurde immer nervöser, da die Tänzer immer noch nicht zurück waren! Schließlich war es schon kurz nach 19:00 Uhr. Aber man braucht ja nur danach zu rufen: Wie aus dem Nichts tauchten die vier wieder auf. In der Hand zwei Eistüten und einen Becher Cola. Diese Chance konnte ich mir nicht entgehen lassen. Wie der Blitz schoss ich auf sie zu und fragte sie nach einem Foto. Mit Sätzen wie: sure, of course, yeah usw. stand ich dann auch schon in der Mitte. Dann der Schock: Die Digicam ging nicht!!!!!!! Ich dachte, ich bin im falschen Film. Das Eis schmolz dahin, ich dagegen war kurz vorm explodieren. Nach ewigen Hin und Her lies ich die Jungs dann doch ziehen (schweren Herzens *schnief*). Und mit einem echt gemeinten „Ohhhhh no“ verschwanden sie. Kaum waren sie weg, schnappte ich mir noch mal die Kamera. Und siehe da: Wenn man natürlich so dumm ist und den Knopf nicht wieder auf Pics dreht, wenn man die alten Fotos vorher ausgelesen hat, kann einem natürlich nichts mehr helfen!!!! (Bitte an dieser Stelle um allgemeines Mitleid!) Eine Chance hatte ich dennoch. Es waren ja noch zwei unterwegs. Und die schnappte ich mir dann doch noch. So das war der Vorspann.

Die Show

Mein Platz Block B 16 war wieder mal spitze berechnet. Ich saß genau auf der Höhe der Bühne.

Act One

Fast pünktlich um 20:00 Uhr ging das Licht aus und die allseits bekannte Stimme ertönte: Ladies and Gentleman....

Und keiner sagte was vom Fotografieren während der Show. Mein Stichwort, danke!

Cry of the Celts:

Gespannt den Blick zur Bühne gerichtet kam auch schon unser Little Spirit, Rebecca Wilkinson, gefolgt von den Girls und den Mönchen? Sind doch welche, oder? Ich liebe seit jeher diese Klick-Fackeln! Herrlich dieses Geräusch. Rebecca spielte fast so schon wie Helen. Aber anscheinend hatte sie irgendwie ein Problem mit dem Glitzerstaub, da sie die zweite Hand auch noch in ihre Tasche hinein steckte. Funktioniert hat es aber dann doch und so rieselte der goldene Staub zu Boden. Stichwort für die Girls sich zu erheben. Federleicht flogen sie umher. Wunderbar. Dann stieg die Spannung wieder: Wer tanzt heute den Lord? Mit einem pschhhhhhhh schoss dieser dann auch schon aus der Ecke auf die Bühne. Umdrehen, danke, es war Johnny Finnegan. Da ich diesmal wirklich ohne jede Vorahnung in die Show ging, zog es mir in diesem Moment fast die Schuhe aus. Lieber Des, lieber Damien ihr habt Konkurrenz bekommen und zwar mächtig!!! (Obwohl ihr beide immer noch meine Lieblingslords seid!) Dieser Johnny hat eine Ausstrahlung. Wahnsinn! Er riss das Publikum total mit.

Die Troupe folgte und gemeinsam beendeten sie ein feuriges Spektakel.

Suil a Ruin:

Was soll man noch groß sagen. Ich bin hin und weg von Colette Todd. Sie hat eine so schöne und klare Stimme. Anmutig, wie eben eine Göttin, schritt sie umher. Herrlich.

Celtic Dream:

Ja das Wind-up Doll. Also irgendwie hat mir die braunhaarige Dame ein bisschen zu viel gezappelt. (Lynn I miss you!). Der Rest der Girls war aber

klasse. Auch Saoirse, getanzt von Louise Hayden, war schön anzusehen. Sie hat einen ganz anderen Stil wie Bernie oder auch Sarah.

Warriors:

Ich erinnere mich noch vor zwei Jahren in München, wo mir Chris zum ersten Mal über den Weg lief. Schüchtern und unsicher. Aber heute Abend, ich konnte es kaum glauben, dass er das dort auf der Bühne war. Wahnsinn. So bitterböse, so einen gemeinen Blick und tänzerisch tierisch schnell. Dieser Abend war voller Überraschungen! Die Boys hatten hier auch eine neue Choreographie entworfen. Toll!

Gypsy:

Katie Martin erkannte ich nicht gleich als Morrighan. Sie tanzt auch einen sehr anderen Stil als Leighann bzw. Kelly. Wobei ich sagen muss, dass sie aber nicht weniger Power hat als die beiden. Das Publikum war jedenfalls begeistert von ihr.

Strings of Fire:

Die zwei Geigerinnen, auf die war ich besonders gespannt. Tricia war ja vollkommen aus dem Häuschen. Sie schrie permanent: „come on“ und deutete dann mit ihrem Bogen zum Mitklatschen an. Liebes Regensburger Publikum, könnt ihr das auch mal vielleicht machen? Mein Platznachbar jedenfalls probierte es und scheiterte kläglich am Taktgefühl! Der Knüller war aber beim dritten Lied. Auf einmal begann Orla zu tanzen. So was hatte ich auch noch nicht erlebt. Super! Ich liebe solche Spontaneinfälle. Aber mein Nachbar lies folgenden Kommentar ab: „Ja da schau her, jetzt tanzt die auch noch!“ Ich wollte schon fast etwas sagen, lies es dann aber doch. Das ist doch egal ob die jetzt auch noch tanzt oder nicht. Schließlich sind wir ja auch bei einer Tanzveranstaltung und nicht beim Schlittschuhlaufen!!!

Eine Anmerkung noch zu Tricias Schuhen: Mir ist es wirklich ein Rätsel, wie man mit so hohen Absätzen so umherhüpfen kann. Ich trage zwar selbst auch gern hohe Schuhe, nur leider knicke ich bei so was immer um!

Erin kam wieder ins Spiel. Traumhaft schön sang sie wieder.

dahinschmelz

Breakout/Warlords:

Klack, klack und schon waren die *Girls* wieder am Zug. Die Überkleidchen sind wunderschön. Als Louise kam, war ich schon wieder mächtig gespannt. Sie trug das altbekannte weiße mit Paletten bestickte Überkleidchen, das ich schon von Bernie und Sarah kannte. Zur Louise kann ich nur sagen, dass sie sich wirklich Mühe gab. Aber leider kann sie eben Bernie usw. nicht das Wasser reichen. Sorry.

Als Katie dann von rechts auf sie zukam, zeigte sie ihr wahres Gesicht. Gift versprühen konnte Louise. Und zwar ziemlich gut!

Nun war es an der Zeit, die Kleidchen zu lüften. An dieser Stelle ging ein langes Raunen durch die Halle. Die schlafen also doch noch nicht! Zur Bodenpflege muss ich nichts neues mehr erzählen, oder! Wie immer *grins* Die *Girls* gaben alles in diesem Tanz inklusive Gestik und Mimik. Supertoll.

Johnny und seine Männer stürmten heraus. Und das liebe grrrrrrrr. Ich bin fast geplatzt vor lachen, da Johnny in diesem Moment so verführerisch wirken wollte. Prüfung bestanden!

Nachdem er seine Jungs angeheuert hatte, widmete er sich wieder Louise. Mit einem Handkuss begleitete er sie hinaus. Nun war es an der Zeit für sein Solo. Ich erwähnte ja oben schon, dass Des und Damien ordentlich Konkurrenz bekommen hatten. Ihr zwei, zieht euch warm an. Johnny drehte auf, dass einem schon vom Zusehen schwindlig wurde!!! Wahnsinn!

Erin:

Einfach zauberhaft, mehr kann ich über Colette nicht sagen! Zuhören und genießen!

Lord of the Dance:

Rebecca mit unverwechselbarer Melodie. Immer wieder schön anzuhören. Die zwei *Girls* ergänzen sich tänzerisch ziemlich gut. Katie mit ihrem zweideutigen Gesichtsausdruck giftete wunderbar Louise an. Wer die vier Boys waren, leider keine Ahnung!!!

Mit Donnerhall und einem sehr gewagten Spruch schoss auch schon Johnny aus der Ecke. Von links nach rechts und wieder zurück. Junge, wo hast du dass nur her? Der Anhang kam und gemeinsam beendete die Troupe den ersten Teil der Show! Und ich war fix und fertig!

Act Two

Dangerous Game/Hell's Kitchen:

Es wurde wieder stockdunkel auf der Bühne und Rebecca flötete wieder, na was wohl, „die Melodie“, mit dem schönsten Hintergrund der gesamten Show: dem Sternenhimmel!!!

Nur schade, dass der Frieden nicht lange währte: Unser Dark Lord Chris plus Gefolgsmann war im Anmarsch! Wie glücklich er war, als er ihr die Flöte zerbrochen hatte und in die Luft schmiss. Neu an dieser Stelle war, dass Rebecca ganz schön umher geworfen wurde! Einmal landete sie nämlich ziemlich unsanft auf dem Boden! Chris kletterte zu diesem Zeitpunkt links auf das Gerüst und schrie auf die anderen herunter. Die Boy ärgerten sie unterdessen weiter, so dass man auf schnelle Hilfe hoffte. Die kam auch prompt. Johnny begann mit Chris und seinen Boys zu duellieren. Kaum waren Johnnys Boys auf der Bühne gingen auch schon die Raufereien an. Die Jungs hatte wieder einmal sichtlich Spaß daran, sich gegenseitig zu schlagen, schubsen usw. Nach ewigen Hin und Her waren sie dann fertig mit „ihrem Krieg“ und Rebecca bahnte sich ihren Weg nach vorne. Da aber ein Dark Lord nie Ruhe gibt, versuchte Chris sein Glück erneut um Rebecca zu ärgern. Dafür bekam er aber von Johnny einen gewaltigen Schubser rückwärts! Mit geballten Fäusten gab dieser dann schließlich doch auf und verschwand. Nun konnte sich Johnny endlich Rebecca widmen, die schon sehnsüchtig darauf wartete, ihm die kaputte Flöte zu geben. Ein so schöner Moment, dass man meinte, es sei Helen, die dort um ihre Flöte weinte. Nur schade, dass das mit dem Zusammenbasteln nie vor dem Rücken klappt! *grins*

Fiery Night/The Lament:

Katie, die Verführerin. Mit einem koketten Blick versuchte sie schon am Anfang, Johnny zu verführen. Tja Pech, den in der hinteren rechten Ecke wartete schon seine Louise auf ihn. Das Duett mit Katie und Chris war perfekt. Die beiden passten toll zusammen. Mit einem Küsschen fürs Publikum verschwanden die beiden. Auch in diesem Stück sind neue Kostüme vorhanden. Die Girls tragen rote statt früher lila Kleidchen! Meiner Meinung nach passen die hervorragend zum Titel. Es soll ja auch ein bisschen feurig wirken! Wer die vier Paare waren, sorry, weiß ich leider auch nicht! Am Ende erschienen Tricia und Orla und zauberten eine wunderschöne romantische Stimme in die Halle!

Siamsa:

Kaum fing die Musik an, schon folgten die ersten Schreie! Was aber anscheinend nicht so recht klappte war das Schwarzlicht. Geleuchtet hat nämlich nur eine Dame in gelb! Schade!!!!!!

Man konnte es den Tänzern ansehen, wie viel Spaß sie hatten. Und an dieser Stelle klatschte auch mal wieder das Publikum mit! Die ganze Szene wäre perfekt gewesen. Gewesen!!! Aber dann passierte es: ein Girl in gelb verknotete sich irgendwie selbst die Füße und mit einem Schreie lag sie auch schon am Boden! Wer es war: Claire Waters. (Danke Ines!)

Ihr Partner(Liam Costello?) war in diesem Moment auch ziemlich erschrocken, da es so aussah, als hätte sie sich wirklich wehgetan. Glücklicherweise stand sie ohne Schwierigkeiten schnell wieder auf und machte weiter, als wäre nichts geschehen!

Hier sieht man wieder einmal mehr die Professionalität der Tänzer! Siamsa endete dann wie gewohnt mit der „ halben Pyramide“ (kann man dass so nennen?)

Carrickfergus:

Meine liebe Colette erschien wieder. Diesmal in einem weißen, ärmellosen Kleid. Ich liebe ihre Stimme! Traumhaft.

Stolen Kiss:

Auf die Szene war ich sehr gespannt. Louise hatte auch ein neues Kleidchen an. Zweiteilig bestehend aus Oberteil und Röckchen mit Perlen. Wunderschönes Kostüm. Als die anderen Girls fertig waren, mit ihrem herumgeflattere, kam auch schon Johnny zurück. Die beiden tanzen zu sehen ist kein Vergleich zu Damien und Bernie. Louise wirkte irgendwie die ganze Zeit über ein wenig steif. Da half auch Johnny nicht mit seiner guten Laune. Als dann Katie erschien, war Louise sichtlich erleichtert. Katie lies nichts unversucht den Lord zu verführen. Aber leider gewann sie sein Herz wieder nicht, da sich Louise schon von hinten leise heranschlich. Nach ein paar Umdrehungen war es dann endlich Zeit für den lang ersehnten Kuss. Mit einer ziemlich boshaften Miene stolzierte Katie zum linken Bühnenrand und war sichtlich sauer.

Nightmare:

Donnergehall. Wer mag das wohl wieder sein??? Richtig, Chris schoss hervor. Von Katie angewiesen, befahl er seinen Boys den Lord

festzuhalten. Die gehorchten natürlich brav und umzingelten ihn. Nach einem heftigen Stoss in den Magen (natürlich nur angedeutet) ging der Lord in die Knie und die zwei Warriors zu seiner linken und rechten rissen ihm den Gürtel vom Leib. Ja schön hochhalten, den Gürtel. Auch ins Publikum. Dafür gab's dann die ersten Buhrufe! Hey Regensburg, auch mal wieder wach geworden? Der Lord durfte seinen Gürtel auch noch mal ansehen, bevor er zur Treppe hinaufbegleitet wurde. Dort stand nun Johnny, eingehüllt im Nebel und wartete geduldig, bis Chris fertig getanzt hatte. Ich wusste ja, dass es wieder echt laut knallen würde, wenn Chris Johnny abschießt. Mein Nachbar leider nicht so recht. Den armen Kerl hob es regelrecht von seinem Stuhl!

Siegesicher bekam Chris nun endlich seinen Gürtel überreicht. Die Freude darüber verschwand aber im Nu! Rebecca flitzte zwischen den Boys hindurch in Richtung linken Bühnenrand. Ein paar mutige Boys versuchten sie noch zu schnappen, leider keine Chance. Die Szene war auch neu einstudiert, da die Boys regelrecht ausrutschten um Rebecca zu erwischen! Toll!

Von Nebelschwaden umhüllt tauchte der Lord wieder auf. Und nun ging das erbitterte Duell der beiden los. Johnny war gar nicht mehr zu bremsen, Chris ebenso wenig. Die beiden steigerten sich total in ihre Rollen hinein. Als Johnny fast zum Ende kam, wobei er immer und immer schneller wurde, musste er schon selber den Kopf schütteln, als glaube er selber nicht, wie schnell er wurde!! Ich hätte schreien können!!! Mit einem Boooooommm und Fontänen besiegte er den Dark Lord. Sichtlich erleichtert sank er auf die Knie und verbeugte sich vorm Publikum! Rebecca fiel ihm vor Freude um den Hals. Louise kam ein wenig zu langsam auf die Bühne. Mit einem Küsschen verschwanden die zwei und ließen den Rest der Mannschaft wieder ihre Runden drehen. Kaum waren diese weg, flog auch schon Rebecca heraus mit ihrer Kerze heraus. Sie drehte auch noch mal so richtig auf. Die Troupe kam freudestrahlend heraus. Tricia und Orla in den Ecken. Gemeinsam warteten sie auf die Leads, die nicht lange auf sich warten ließen. Johnny mit beiden Armen in der Luft fuchtelte wild um her und forderte das Publikum zum Mitklatschen auf. Was dieses auch recht zögerlich dann machte. Brav!

Planet Ireland:

Die gesamte Troupe auf der Bühne. Ein Genuss aller höchsten Grades!!! Kaum hatten sie sich aufgestellt, begann Johnny auch schon mit seinem Schabernack! Ein Küsschen für Katie und Louise. Ein paar anderen

Tänzerinnen machte er auch noch schöne Augen! Die Stimmung in der Halle war zu diesem Zeitpunkt extrem gut. Toll, jetzt wo die Show fast zu Ende ist wird das liebe Publikum auch mal wach!

Nachdem Planet Ireland und eine Zugabe von Lord of the Dance beendet waren, schrie Johnny auch schon „More?“ Ja natürlich „more, and more and more! Meinetwegen solange, bis ich am Boden liege!

Eine Zugabe gab es noch, dann war aber leider Schluss! Wie immer am Ende krachte es noch mal ordentlich. Mein Nachbar hob es aber nur beim ersten Knall wieder vom Stuhl. Lieber Mann, keine Sorge, die Show ist jetzt sowieso gleich aus, dann kannst du endlich aufstehen! *grins*

Ja, und so endete die Show in Regensburg.

Aber keine Sorge, I ´ ll see you again, Troupe 4!!!!

Passau ich komme!!

Danke Marina für den Showbericht.